

Protokoll der DGV-Jahreshauptversammlung vom 17.02.2023 dem Roßberg

1. Begrüßung:

Um 19.25 Uhr eröffnet Präsident Alex die Versammlung, er begrüßt die zahlreichen Teilnehmer und freut sich, daß nach 2 Jahren Abstinenz und online die HV wieder vor Ort und Face to Face möglich ist.

Anwesend sind 28 Personen, davon 18 Mitglieder. Die Einladung ist fristgerecht erfolgt und die Versammlung ist beschußfähig.

2. Jahresrückblick:

Anhand von schönen Bildern lässt Alex das Jahr 2022 Revue passieren. Bereits im Februar hat die Saison in Buttenhausen begonnen, erstes Highlight war dann das Hüttenwochenende in Bezau. Ausflüge fanden statt nach Laveno an Ostern, über Himmelfahrt in die Vogesen, über Pfingsten war man teilweise Wandern, unter anderem auch Fliegen am Brauneck. Ein wichtiges Event war auch das Sicherheitstraining am Walensee, von dem alle Teilnehmer sehr profitiert haben. Zwischenzeitlich ist auch in der Nähe des Mont Blanc geflogen worden. Auf dem Wasser gab es eine Bootsfahrt, organisiert vom Baron vom Bodensee. Einige Teilnehmer haben den Urlaub in Südfrankreich am Atlantik und in Nordspanien verbracht. Über den Feiertag des 3. Oktobers war man in Bassano, das Nikolausfliegen war ein schönes Treffen, wenn auch wetterbedingt nicht geflogen werden konnte. Den Abschluß des Jahres 2022 bildete die sehr gelungene Weihnachtsfeier in der Bergwachthütte.

3. Kassenprüfung:

Im Vorfeld ist die Kasse bereits geprüft worden, und zwar am 02.02.2023 von Frosch sowie Mathis, der als Vertretung des verhinderten Roland fungiert hat. Unser Kassier und 3. Vorstand Ralf erläutert nun die entsprechenden Ein- und Ausgaben, welche ich hier im Einzelnen nicht detailliert darstellen möchte. Eingenommen wurden 4530 Euro, dem gegenüber standen Ausgaben von 3948.- Euro, somit erwirtschaftete der DGV einen Überschuss von 582 Euro. Das Vermögen unseres Vereins betrug somit zum Jahresende 22 279 Euro. Unter anderem berichtet Ralf, dass das Fliegerfest 350 Euro Verlust gemacht hat, im Gegensatz zu den Vorjahren, wo es mehr oder weniger null auf null aufgegangen war.

Laut Ralf sind 94 Piloten registriert, die Jahreskarten wurden bisher wohl verschickt, sollen aber jetzt mittels PDF übermittelt respektive auf dem Handy ablesebar sein.

Einer der registrierten Piloten sei zwischenzeitlich Mitglied geworden.

Im Jahr 2022 habe ein Mitglied gekündigt, 4 neue sind dazugestoßen, so dass der Verein jetzt über 60 Vollmitglieder verfüge.

4. Entlastung der Vorstände:

Nachdem keine weiteren Fragen an Ralf gestellt worden, bittet Alex den Ehrenpräsidenten Martha, die Entlastung vorzunehmen. Bevor Martha seines Amtes waltet, kommt er auf den schwerwiegenden Unfall zu sprechen, der sich in unserem Fluggebiet ereignet hat.

Der sehr schwer verletzte Pilot konnte glücklicherweise die Klinik wieder verlassen. Derweil wird darüber diskutiert, ob sich juristische Konsequenzen daraus ergeben sollten. Es bleibt vorläufig noch offen, ob gegebenenfalls eine Anzeige erstattet werden sollte.

Anschließend werden der Reihe nach der 3. Vorstand, der 2. Vorstand und der 1. Vorstand mit jeweiliger 1 Enthaltung entlastet.

5. Anpassung der Satzung:

Was diesen Punkt angeht, so hat der Schriftführer nur bedingt die Problematik verstanden. Offensichtlich kam vom Finanzamt die Instruktion, dahingehend etwas zu ändern, um weiterhin als eingetragener gemeinnütziger Verein gelten eine Änderung der Satzung vornehmen müssen. Betont werden muss, dass der Verein keine eigenen wirtschaftlichen Interessen verfolgt. Im Falle einer Vereinsauflösung müssten zwei Liquidatoren das Vereinsvermögen verwalten. Vermutlich haben nicht alle Mitglieder die Komplexität dieses Vorgangs verstanden, jedenfalls wurde der Änderung geschlossen zugestimmt.

6. Anträge:

Laut Alex sind keine Anträge eingegangen, allerdings kommt vom Schriftführer der Antrag, für unser langjähriges Vorstandsmitglied und Flugkamerad Michael Fejtl eine Gedenkminute einzulegen, der im vergangenen Jahr nach einer langen und schweren Krankheit verstorben ist. Diesem Antrag wurde umgehend stattgegeben.

7. Geplante Aktivitäten 2023:

Feste Termine sind das Ski- und Flugwochenende in Bezau vom 24.3.-26.03.2023, das Sommerfest findet dieses Jahr vom 14.7. bis 16.7.23 statt und das Nikolausfliegen voraussichtlich am 02.12.23. Weitere Ausfahrten sollten je nach Wetterlage wohl dementsprechend spontan geplant werden. Um 20.20 Uhr beendet Alex den offiziellen Teil der Versammlung.

Anschließend beim gemütlichen Teil werden verschiedene Bilder und Filme vorgeführt, angefangen mit Beiträgen unseres langjährigen Mitglieds Michael Fejtl, Flüge in Buttenhausen, Motordrachen in Taufers, Schleppen in Holzelfingen, Fliegen am Bischling, in Andelsbuch sowie am Stoderzinken. Anschließend folgte ein reichhaltiger und mit bunten Bildern untermalter Vortrag von unserem Altpräsidenten Claudfly. Da ging es zurück zu den Anfängen des Gleitschirmfliegens, als wir Ende der 80ziger Jahre die ersten Hüpfer gemacht haben. Beim Anblick der bunten Schirme kam ein bißchen Nostalgie auf, zudem fühlten wir uns Altvorderen in gewisser Weise wie Pioniere. Wir kamen uns fast vor wie damals die ‚tollkühnen Männer in ihren fliegenden Kisten‘ im Film. Den Abschluss bildete eine kurze Sequenz von Bildern unseres langjährigen 2. Vorstandes und Ehrenpräsidenten Karl, die von Martha zusammengestellt worden ist. Ein Teil der Asche von Karl wurde im Februar 2022 von Martha über unserem geliebten Didi ausgestreut, somit dürfte nun auch Karls Seele endgültig zu Ruhe gekommen sein.

Der Schriftführer

